

Gottesdienstblatt

Gottesdienst vom

Predigt

25. August 2019

Rafael Bähler

Thema und Bibelstellen

Tag der Gnade, ein Freudentag

2. Könige 6:27 – 7:19

Zusammenfassung

Glaube und lebe wie ein Mensch, der die Gnade Gottes in seinem Leben erfahren hat...

Notizen

1. Die unverdiente Gnade

"Morgen um dieselbe Zeit wird der Preis für Lebensmittel wieder fallen. Die Hungersnot wird ein Ende haben." Mit dieser Prophetie beginnt Kapitel 7, ein Gnadenwort. Weder das Volk noch der König hatte etwas dazu beigetragen, die Gnade Gottes zu verdienen. Im Gegenteil, ihr Verhalten war alles andere als menschwürdig. Gott zeigt seine Gnade nicht weil wir Menschen es verdient haben, sondern weil es ein Geschenk an uns ist.

Notizen:

2. Die unbekannte Gnade

Niemand in der Stadt hatte mitbekommen, dass Gott den Feind geschlagen und vertrieben hatte.

Oft bemerken wir nicht, wie Gott in unserem Leben wirkt. In diesem Moment ist Gott am Wirken in deinem Leben, ohne dass du es bemerkst. Lasst uns nicht an Gottes Gnade zweifeln, auch wenn wir es nicht immer mit unseren Augen sehen oder mit unseren Ohren hören können.

Notizen:

3. Die unerschweigbare Gnade

"Es ist nicht recht was wir machen. Dieser Tag ist ein Tag guter Botschaften". Einer der Aussätzigen erkennt, wie wichtig es ist, dass die Menschen in der Stadt von der Gnade Gottes hören, weil sie immer noch in Angst lebten und unter Hunger litten.

Das Geschenk der Gnade Gottes darf ich nicht nur für mich allein in Besitz nehmen. Das Evangelium von dem Freudentag ist für alle gedacht.

Notizen:

4. Die unerbittliche Gnade

Das Kapitel 7 beginnt und endet mit der Person des Offiziers. Er glaubte nicht an die Worte Elisas. Er glaubte nicht, dass es Gott möglich ist, sie zu Retten. Aus menschlicher Sicht war sein Vergehen nicht gross. Es gibt gewiss grössere Übeltäter, welche den Tod verdient hätten. Gott verlangt von uns, dass wir weder an seinem Wort, noch an seiner Gnade zweifeln.

Wehe, wer gering denkt von dem Wort der Gnade. Für den ist die Gnade unerbittlich. Wer nicht an die Gnade des Herrn glaubt, wird sterben und nicht teilhaben am Segen.

Notizen:

